

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Brettnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Brettnig-Hauswalde.

7. Jahrgang

18. Oktober 2013

Nummer 42

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der vergangene schöne Sommer wird so langsam zur Erinnerung, die letzten warmen Tage auch und jetzt hat uns der Herbst mit der bunten Farbenpracht der Blätter und den ersten kalten Nächten eingeholt. Aber nicht nur das, sondern das letzte Quartal des Jahres 2013 hat begonnen.

2013 – ein Jahr mit Höhen und Tiefen, mit einem langen Winter, aber auch verregnetem Frühjahr und Anfang Juni die Unwetterkatastrophe mit der Flut, von der das Rödertal glücklicherweise nicht übermäßig betroffen war und wiederum eine Welle der Solidarität das ganze Land erfasste.

2013 – ein Wahljahr. Vor vier Wochen haben wir eine neue Bundesregierung gewählt. Es bleibt zu hoffen, dass eine gut aufgestellte Koalition entsteht, welche weiterhin die vor unserem Land stehenden Aufgaben anpackt und löst.

Am 1. September war für mich bereits ein Jahr in der zweiten Amtsperiode vorüber. Wie schnell es doch wieder verging und wie viele in guter Erinnerung bleibende Momente es doch wiederum hatte, stellte ich rückblickend fest. Ganz besonders gern erinnere ich mich an die kürzliche Fertigstellung und Einweihung unserer neuen Kindertagesstätte im Ortsteil Kleinröhrsdorf. Es war ein überaus bewegender Moment, als die Namenweihe „Erfinderkinder“ vollzogen wurde – und es war ein sehr schönes Gefühl in strahlende Kinder-Augen, aber auch in strahlende Erwachsenen-Augen blicken zu können.

Am Tag darauf, dem 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, waren viele Einwohner und auch ich der Einladung des Sachsenforst zum „Waldfest“ in die Massenei gefolgt. Der Sachsenforst präsentierte die nach einem Brand vor zwei Jahren wieder aufgebaute „Waldschule“, ein massives Holzblockhaus, welches nun bis Mitte nächsten Jahres endgültig ausgestattet und fertiggestellt sein soll. Das dieses Gebäude wieder aufgebaut werden konnte, damit für unsere Kinder ein Stück „Waldpädagogik“ weiterhin vermittelt werden kann, es zugleich ein Treff für die Naturliebhaber, den Freunden des Waldes, für die Vereine sein kann, hat sicher alle Anwesenden mit großer Freude erfüllt und so war es tatsächlich ein zünftiges „Waldfest“ mit allem was dazu gehört wie „sehen, fühlen, riechen, schmecken, klettern, staunen“.

Es sind auch in diesem Jahr so viele Dinge auf den Weg gebracht, abgeschlossen und vollendet worden, dass es meiner Meinung nach keinen Grund zur Unzufriedenheit gibt. So denke ich an die Übergabe der Fördermittelbescheide für den Abriss der Brachen „Platro“ und „Bergkeller“. Die „Platro“ wird in Kürze Geschichte und das Gewerbegebiet somit aufgewertet sein. Der Abriss des „Bergkellers“ folgt und wird das Stadtbild in der Oberstadt wesentlich verbessern.

Wer mit offenen Augen durch unsere Stadt geht, der sieht, dass einige neue Wohnhäuser entstanden sind. So zum Beispiel an der Adolphstraße, der Langen Straße, der Breitscheidstraße und in so mancher Baulücke entstand Neues. Das Gelände um die ehemalige „Tischfabrik“ verändert sich zusehends. Es entstand eine neue Produktionshalle der Firma Allebacker. Wenn der Straßenbau der S 158 beendet und der Bauplatz (das Lager) beräumt ist, stehen weitere Flächen für eine gewerbliche Nutzung zur Verfügung.

Der Straßenbau der S 158 verlief bislang zügig. Man kann bereits erahnen, wie sich dann auch hier, in der sogenannten „Niederstadt“, das Bild positiv verändern wird. Einige brachgefallene, verwahrloste Wohnhäuser sind bereits verschwunden, für andere ringen wir noch um Lösungen. Sicher, die Umleitung kostet Nerven und Zeit, aber auch diese Zeit ist endlich. Der Park-and-Ride-Platz am Bahnhof ist fertiggestellt und wird rege genutzt. Der Eigentümer des Bahnhofsgebäudes hat ebenfalls mit der Sanierung begonnen. Damit wird sich das Eingangstor nach Großröhrsdorf ebenso positiv verändern.

Kürzlich fand auch der 12. Babyempfang statt. Dies sind immer besonders fröhliche und schöne Stunden. 27 Babys wurden im 1. Halbjahr in

Großröhrsdorf geboren – die stolzen Eltern waren Ausdruck dafür, dass man sich in unserer Stadt wohl und zu Hause fühlen kann.

Dass Sie, liebe Groß- und Kleinröhrsdorfer, einiges auf die Beine stellen können, haben Sie schon oft bewiesen. Und so gab es die verschiedensten Jubiläen und Feste auch in diesem Jahr zu erleben und zu feiern. Egal ob Schuleingang, Jubiläumsfeiern der Feuerwehren in Großröhrsdorf und Kleinröhrsdorf, Einigkeitsfest, Familiensonntag des Einigkeitsvereins, Vereinsfest des Spielmannszuges in Kleinröhrsdorf, Hochsprungmeeting der Leichtathleten, Sportfeste oder das Hofschwof im Pfarramt, um nur ein paar Dinge zu nennen – die Vielzahl der Veranstaltungen mit und für unsere Kinder, für unsere Bürger, ist beeindruckend. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön, denn Sie alle tragen dazu bei.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie diese Zeilen lesen, sind der 2. Tag der Ausbildung, das 8. Firmen-Info-Treffen bei den Bürkert-Werken und auch das Richtfest an der neuen Drei-Feld-Sporthalle bereits wieder vorüber. Es sind alles ebenfalls Vorhaben und Veranstaltungen, die für unser Rödertal sprechen, für eine weitere gute wirtschaftliche Entwicklung, für ein lebendiges Netzwerk, ein gutes Miteinander und Füreinander. Dafür, dass es uns wichtig ist, unseren Kindern und Jugendlichen hier im Rödertal eine gute Zukunftsperspektive bieten zu können, damit wir weiter Baulücken bebauen, Familien herziehen oder hier bleiben und sich wohl fühlen. Gemeinsam mit dem Stadtrat wollen wir die Rahmenbedingungen noch weiter verbessern – nicht alles, aber ganz viel ist uns dabei bereits gelungen.

Das Thema „Seniorengerechtes Wohnen“ beschäftigt uns mehr als gedacht. Investoren für dieses Vorhaben zu finden stellt sich schwieriger dar als erwartet. Doch wir bleiben dran.

Immer mal wieder begegnet mir Kritik der vornehmlich älteren Mitbürger, weil es in der Niederstadt keine Einkaufsmöglichkeit mehr gibt. Ihre Sorgen und Ängste nehme ich durchaus ernst. Leider ist aber die Realität eine andere. Für keinen Nahversorger rechnet sich die Errichtung eines Marktes in einem so kleinen Einzugsgebiet. So haben wir zum Beispiel über ein Wohn- und Geschäftshaus auf dem Gelände der ehemaligen „Tischfabrik“ nachgedacht, mussten jedoch feststellen, dass diese Idee nicht umsetzbar ist. Vielleicht wäre ein gut gestalteter Platz für einen Versorgungswagen eine leichter umsetzbare Idee – was meinen Sie? Aber auch ein Versorgungswagen rechnet sich nur, wenn ein entsprechender Bedarf da ist und wird es dieser sein?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im letzten Quartal des Jahres wird oft vom Endspurt, vom „nochmal Gas geben“ gesprochen. In Kürze sprechen auch wir deshalb zum Haushalt für das Jahr 2014. Ich weiß, dass die Wunschliste wieder lang ist. Es gilt jedoch diese „Wünsche“ auf das Machbare und Bezahlbare zu reduzieren. Das ist ein schwieriger, oft schmerzhafter Prozess. Wir haben dazu jedoch keine Alternative. Es gilt Einnahmepotenziale auszuschöpfen und Ausgaben zu senken. Sicher, alle Ziele werden meist nie komplett erreicht, das trifft die Ziele im persönlichen Leben genauso wie die im beruflichen oder gesellschaftlichen Leben. Das heißt jedoch nicht, versagt zu haben.

Erfreuen Sie sich, wie wir uns, am erreichten Erfolg. Dazu gehört für mich auch die bald fertiggestellte Innensanierung unserer Stadtkirche. Ich bin sehr gespannt darauf, was mich in der Kirche zur Einweihung erwartet.

Für das letzte Vierteljahr dieses Jahres wünsche ich Ihnen Freude am Erreichten und viel Kraft für die Erledigung der restlichen Aufgaben.

Ihre Bürgermeisterin
Kerstin Ternes

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Bauverwaltung Großröhrsdorf , Adolphstr. 18	☎ 035952.28260
Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

19.10.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. med. Winckler	03 59 52-4 88 29
		Am Steinbruch 11, Großröhrsdorf	

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

19.10.	9 - 11 Uhr	Frau Dr. Weinrich	03 59 55-7 38 50
20.10.	9 - 11 Uhr	Goethestraße 12, Pulsnitz	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

19.10.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
20.10.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
21.10.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
22.10.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
23.10.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
24.10.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
25.10.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

18.10. - 25.10.	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205/73388
-----------------	---

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht! Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309. Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Am Montag, dem 28. Oktober 2013, 19:00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses Großröhrsdorf die 43. Sitzung des Stadtrates (öffentlich) statt. Ich darf Sie dazu herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates vom 06. August 2013
3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag an das Landratsamt über die Zuständigkeit nach §3 Abs. 4 OWiZuVO (Bußgeldbehörde) ab dem 01.01.2014
BE: BM / AL Hauptverwaltung
4. Beratung und Beschlussfassung zur vorzeitigen Beendigung des Verfahrens der Lärmaktionsplanung
BE: BM / AL Bauverwaltung
5. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 895/7, Gemarkung Großröhrsdorf
BE: BM/AL Bauverwaltung
6. Beratung und Beschlussfassung zum Kauf verschiedener Flurstücke der Gemarkung Großröhrsdorf, Friedensstraße
BE: BM/AL Bauverwaltung
7. Beratung und Beschlussfassung zum Tausch des Flurstücks 882 und einer Teilfläche des Flurstücks 893/1, Gemarkung Großröhrsdorf, gegen das Flurstück 164/6, Gemarkung Kleinröhrsdorf
BE: BM/AL Bauverwaltung
8. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 703/14, Gemarkung Großröhrsdorf
BE: BM/AL Bauverwaltung
9. Verschiedenes / Anfragen der Stadträte

Ein nicht öffentlicher Teil kann sich anschließen.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Stellenausschreibung

Die Stadt Großröhrsdorf sucht zur sofortigen Besetzung

zwei Erzieher / Erzieherinnen in der Kindertagesstätte

für je eine befristete Schwangerschaftsvertretung bzw. Krankheitsvertretung.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Computergrundkenntnisse
- wünschenswert: heilpädagogische Zusatzqualifikation und/oder Ausbildung als Praxisanleiter

Aufgaben:

- Arbeit in der Kindertagesstätte in den Bereichen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort mit Kindern von 1 bis 10 Jahren

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 30 Stunden wöchentlich. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen, lückenlosen Tätigkeitsnachweisen und Angabe, wann Sie ein Arbeitsverhältnis bei uns beginnen können, bis zum 25.10.2013 an die

Stadtverwaltung Großröhrsdorf
Bürgermeisterin
„Bewerbung Erzieher/in“
Rathausplatz 1
01900 Großröhrsdorf

Hinweise: Nach dem 25.10.2013 eingehende Bewerbungen können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden. Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 38. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Am 7. Oktober vergaben die Mitglieder des Technischen Ausschusses drei Bauleistungen für die Beseitigung von Straßenschäden des vergangenen Winters. Dabei handelt es sich um die Beseitigung der Schäden auf der Brauereistraße sowie auf der Parkstraße zwischen Bahnhof und Bauernsiedlung und zwischen Bauernsiedlung und Pulsnitzer Straße. Insgesamt werden Kosten in Höhe von brutto ca. 63.266 Euro veranschlagt. Davon werden 49.346 Euro aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen für die Beseitigung von Winterschäden finanziert. Die restlichen Mittel kommen aus der Unterhaltung der Gemeindestraße aus dem Haushalt der Stadt. Den Zuschlag für die Arbeiten erhielt die Firma EUROVIA VBU aus Radeberg.

Des Weiteren stimmten die Ausschussmitglieder einer Fällung eines Ahorn auf der Wallrodaer Straße in Kleinröhrsdorf zu. Die Fällung einer Silberpappel auf dem städtischen Grundstück am Sportplatz befürworteten die Mitglieder hingegen nicht.

Zum Schluss gaben die Mitglieder einem Antrag auf Änderung der Beschilderung auf der Damaschkestraße statt. Zwischen Wiesenalstraße und Grundstraße wird die Einbahnstraßenregelung damit aufgehoben.

Richtfest der Drei-Feld-Sporthalle in Großröhrsdorf

Gerade einmal ein halbes Jahr ist es her, dass Landrat Michael Harig symbolisch die Baggerschaufel schwang und damit den Startschuss zum Bau der neuen Drei-Feld-Sporthalle am Schulstandort Rödertal gab. Heute steht schon der Rohbau und Landrat Harig (im Bild rechts) hatte die Ehre, zum Richtfest am 10. Oktober den symbolisch letzten Nagel ins Dach zu schlagen.



Nicht nur der Bauherr – der Landkreis Bautzen – sondern vor allem die zukünftigen Nutzer, die Schüler des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums und der Oberschule Rödertal, können es kaum erwarten, die Sporthalle im September 2014 in Besitz zu nehmen. Dann können gleichzeitig drei Klassen hier ihren Sportunterricht durchführen. Wird mal mehr Platz benötigt, werden einfach die mobilen Wände geöffnet und die gesamte Halle steht zur Verfügung.

Landrat Michael Harig und auch Bürgermeisterin Kerstin Ternes betonten in ihren Grußworten die Möglichkeit neben der schulischen Nutzung insbesondere die Nutzung der neuen Sporthalle durch Vereine und Bürger des Rödertals. Somit ist nicht nur eine gute Auslastung gewährleistet, sondern wird auch der Vereinssport der Region gestärkt. So bietet die neue Sporthalle eine Zuschauertribüne mit 581 Sitzplätzen – ideal für regionale Wettkämpfe. Zudem ist sie barrierefrei und verfügt über einen großzügigen Sanitärbereich sowie Mehrzweckräume und eine Teeküche.

Insgesamt 6,4 Millionen Euro kostet der Neubau, 1,6 Millionen Euro davon fördert der Freistaat Sachsen. 800.000 Euro steuert die Stadt Großröhrsdorf dazu. Die Fertigstellung ist für Juni kommenden Jahres geplant.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Baustelle aktuell: Durchgängige Befahrbarkeit der S158 sowie des Rad-Gehweges bis zum 20.12.2013 geplant

Der Tiefbau für die an der Maßnahme mitbeteiligten Unternehmen ist im Wesentlichen abgeschlossen. Derzeit erfolgen die Straßenbauarbeiten der Firma Isoliererzeugnisse Großröhrsdorf GmbH und der Flegel GmbH, im letzten Abschnitt der Baumaßnahme. Bis Anfang November müssen die Straßenborde und die Einläufe gesetzt und die Einbauten wie Schächte und Schiebklappen an die neue Höhe angepasst werden. Voraussichtlich Anfang November sollen dann die Asphaltarbeiten im Bereich der Straße und des Geh-Radweges zur Ausführung kommen. Ein Termin zur Freigabe der Brücke Arnsdorfer Weg kann derzeit noch nicht genannt werden. Vorrangig wird an der Brücke im Bereich der Einmündung in die Wasserstraße gearbeitet. Nachgeschaltet sind die Arbeiten an der Brücke Arnsdorfer Weg. Die Angleichungen in den Anliegergrundstücken wird überwiegend 2014 erfolgen.

Bauverwaltung

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Achtung!

Veränderte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Aufgrund von Fortbildungsmaßnahmen bleibt die Gemeindeverwaltung bis 28.10.2013 vormittags geschlossen. Nachmittags ist wie folgt geöffnet:

Freitag,	18.10.13	geschlossen
Montag,	21.10.13	14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag,	22.10.13	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch,	23.10.13	geschlossen
Donnerstag,	24.10.13	14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag,	25.10.13	geschlossen
Montag,	28.10.13	geschlossen

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Liebmann
Bürgermeisterin

1. Kirmes-Tombola

Der Tombola-Stand am Kirmes-Sonntag wurde von den Besuchern gut angenommen. Bereits gegen 14.00 Uhr waren die Lose restlos ausverkauft und die Gewinne verteilt. Der Fernseher war – wie zu erwarten – der Anziehungspunkt, aber auch die Kaffeemaschinen von „Gutsmann-Küchen“ in Bischofswerda, das Wochenende mit dem Opel-Ampera oder Opel-Adam vom „Autohaus Winter“, die gespendeten Fußbälle vom „Freizeitmarkt“ und „Flock+Print“ in Bretnig-Hauswalde sowie weitere Sachspenden waren die gesuchten Gewinne. Der gute Zweck und die breite Palette an Preisen hat viele Besucher der Kirmes zum Kaufen der Lose animiert. Inklusiv aller Geld- und Sachspenden konnten durch die Tombola 850,- € eingesammelt werden und die Anschaffung eines neuen Spielgerätes für den Hofepark kann dadurch enorm unterstützt werden. Einige Kirmes-Besucher gaben Wünsche für ein neues Spielgerät ab. Am meisten würden sich die kleinen Hofepark-Spielplatz-Besucher über eine Rutsche freuen. Allen Spendern und Claudia Neubert mit ihrem Team von „Werbeartikel – Werbung Dresden“, die die Organisation und Durchführung der Tombola übernahm, wird hiermit nochmals recht herzlich gedankt. Auch im nächsten Jahr ist eine Tombola geplant.



Gemeindeverwaltung

www.grossroehrsdorf.de
www.bretnig-hauswalde.de

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Seniorentreff

Zum Weinfest im Oktober spielte Wolfgang Richter aus Radeberg zum letzten Mal für die Anwesenden, denn zum Jahresende geht er in den Ruhestand. Noch einmal brachte er Stimmung und gute Laune in die Runde. Es wurde viel mitgesungen und die Zeit verging wie immer viel zu schnell. 24 Anwesende dankten Herrn Richter für den gelungenen Nachmittag und wünschten ihm „alles Gute“.

F.G.

Kindertagesstätte „Zwergenland“

Am 05.10.2013 fand die 1. Kleider- und Spielzeugbörse der Hauswalder Zwerge mit Trödelmarkt statt. Für den Auftakt waren wir mit acht Ständen ganz gut ausgestattet. Pünktlich zur Eröffnung um 14.00 Uhr füllten sich die Verkaufsräume und es konnte in aller Ruhe gestöbert werden. Hier konnte so manches Schnäppchen geschlagen werden. Ein Dankeschön geht an alle Helfer und vor allem auch an die Gemeinde Bretnig-Hauswalde, die uns die Räumlichkeiten der Alten Schule in Hauswalde zur Verfügung gestellt hat. Eine Wiederholung ist für Anfang April 2014 geplant.

Der Elternrat

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Siegfried Ullrich	am	19.10.	zum	74. Geburtstag
Frau Herta Loser	am	20.10.	zum	81. Geburtstag
Herrn Lothar Körner	am	20.10.	zum	83. Geburtstag
Frau Marga Anter	am	20.10.	zum	81. Geburtstag
Frau Siglinde Hauswald	am	20.10.	zum	74. Geburtstag
Frau Christel Lohse	am	21.10.	zum	78. Geburtstag
Frau Thea Rönisch	am	21.10.	zum	76. Geburtstag
Frau Christa Jähnichen	am	21.10.	zum	74. Geburtstag
Herrn Rolf Döll	am	22.10.	zum	76. Geburtstag
Frau Christa Graff	am	22.10.	zum	70. Geburtstag
Herrn Manfred Schweigert	am	22.10.	zum	73. Geburtstag
Frau Roswitha Schurig	am	23.10.	zum	72. Geburtstag
Frau Helga Ullrich	am	24.10.	zum	75. Geburtstag
Herrn Reinhard Lode	am	24.10.	zum	72. Geburtstag
Frau Erika Baunacke	am	24.10.	zum	88. Geburtstag
Frau Ursula Schreier	am	25.10.	zum	86. Geburtstag
Frau Regina Pasler	am	25.10.	zum	76. Geburtstag
Herrn Detlef Damm	am	25.10.	zum	71. Geburtstag

Seniorengeburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Thea Müller	am	20.10.	zum	74. Geburtstag
Herrn Kurt Kosanke	am	22.10.	zum	75. Geburtstag
Frau Margit Schurig	am	22.10.	zum	71. Geburtstag
Frau Hannelore Schneider	am	23.10.	zum	77. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

**Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf
und die
Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde
bleiben am 1. November geschlossen.**

Jubiläen in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Hannelore Hauck am 18.10. zum 70. Geburtstag
Frau Roswitha Hennig am 21.10. zum 70. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Vereine und Verbände



SC 1911 Großröhrsdorf

Einladung zur Mitgliederversammlung 2013

Werte Vereinsmitglieder,
hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

Datum: Dienstag, 12. November 2013

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Festhalle am Rödertalstadion

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Präsidiums
4. Berichte der Fachabteilungen
5. Bericht zum Geschäftsjahr 2012
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Diskussion und Beschlussfassung zu den Berichten
8. Entlastung des Präsidiums
9. Bericht und Beschlussfassung zur Renovierung Vereinscontainer
10. Sachstandsbericht Leasing Vereinsfahrzeuge
11. Haushaltsplan 2014 inkl. Diskussion und Beschlussfassung
12. Ehrungen
13. Sonstiges
14. Schlusswort des Präsidenten

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen schriftlich mit Begründung bis spätestens acht Tage (4.11.13) vor dem Versammlungstermin beim Präsidium eingereicht werden.
Großröhrsdorf, den 11.10.2013

gez. T. Dittrich - Präsident -

Fußball - Rückblick:

Herren Pokalspiel	SV Laubusch 2. - SC 1911 2.	0:7
A-Junioren Bezirksliga	SpG Pirna-Copitz/Graupa - SC 1911	4:0
B-Junioren Bezirksliga	SC 1911 - FC Oberlausitz Neugersdorf	0:4
C-Junioren Bezirksliga	SC 1911 - Dresdner SC	4:3
D-Junioren Bezirksliga	FV Eintracht Niesky - SC 1911 1.	5:0
D-Junioren Kreisliga	SC 1911 2. - SV Liegau-Augustusbad	2:3
E-Junioren Kreisliga	SV Liegau-Augustusbad 1. - SC 1911 2.	9:1
E1-Junioren Kreisoberliga	SC 1911 1. - SpVgg Lohsa/Weißkollm	7:0
F-Junioren Kreisliga	Arnsdorfer FV - SC 1911 1.	5:0
F-Junioren Kreisliga	FV Ottendorf-Okrilla 2. - SC 1911 2.	2:0

Vorschau:

Fr, 18.10.	19:00	C-Junioren	SG Weixdorf - SC 1911
Fr, 18.10.	18:30	Alte Herren	Burkau - SC 1911
Fr, 18.10.	18:30	Ü50	SC 1911 - Bretnig
Sa, 19.10.	10:30	D-Junioren	SC 1911 1. - FSV Budissa Bautzen U13
Sa, 19.10.	13:00	Herren	SC 1911 2. - Arnsdorfer FV
Sa, 19.10.	15:00	Herren	SC 1911 1. - TSV Pulsnitz 1920
So, 20.10.	09:00	C-Junioren	SC 1911 - FSV Budissa Bautzen

Vereine und Verbände

Wochenendvorschau SC 1911 / Kreisoberliga

Fußballderbys mit Bockbieranstich im Rödertalstadion

Am Samstag, den 19.10.13 kommt es zum Derby-Klassiker der Kreisoberliga im Rödertalstadion. Die 1. Männermannschaft des SC 1911, derzeit Tabellendritter, empfängt den TSV Pulsnitz 1920 im heimischen Rödertalstadion. Anstoß zu dieser Begegnung ist um 15:00 Uhr. Mit einem Sieg in diesem Derby könnte man sich fest in der Tabellenspitze der Kreisoberliga verankern. Im Vorspiel empfängt unsere 2. Männermannschaft um 13:00 Uhr den Arnsdorfer FV im Kreisliga-Derby.

Umrahmt werden diese Derbys von der Eröffnung der Bockbiersaison 2013/2014 des Böhmisches Brauhaus Großröhrsdorf. Der traditionelle Bierfaß-Anstich erfolgt in der Halbzeitpause des Spiels der 1. Mannschaft (ca. 15:50 Uhr).

Nach Ende des Spiels haben Fußballfans und Bierliebhaber Gelegenheit, das neue Bockbier, im Rahmen ein kleines Vereins- und Bockbierfestes, ausgiebig zu testen. Wir laden hierzu die Zuschauer des Spiels und alle Liebhaber des Böhmisches Brauhausbieres in den kleinen Teil der Festhalle ganz herzlich ein.

Tabellennachbarn souverän besiegt

Am Sonntag auf heimischen Rasen wollten die E-Junioren ihren Fans zeigen, dass sie nach ihrer Niederlage am vergangenen Wochenende in Pulsnitz wieder zu ihrer „alten Form“ zurück gefunden haben. Bei wunderschönem Herbstwetter fanden unsere Jungs schnell in ihr Spiel und drückten auf das gegnerische Tor. Doch die Kicker aus Lohsa/Weißkollm ließen sich davon nicht beeindrucken und hielten dagegen. Es entwickelte sich gerade in den Anfangsminuten ein Spiel mit gleichwertigen Gegnern. Bis zur Mitte der ersten Halbzeit mussten die Fans warten, bis das erste Tor fiel. Nach einer schönen Spielkombination landete der Ball im Netz der Gäste. Mit diesem Tor schien das Selbstbewusstsein unserer Kicker endgültig wieder hergestellt zu sein und drei weitere Tore fielen noch in der ersten Hälfte. Den Sieg ließ sich unsere Mannschaft auch in den zweiten 25 Minuten nicht nehmen. Drei weitere Tore, eine sichere Abwehr und mitunter schon traumhafte Zuspiele wurden nach dem Abpfiff mit viel Applaus belohnt.

Für Großröhrsdorf spielten: Tom Seidel, Till Häntsch, Eddie Schmidt, Nick Walther, Jonas Steglich (2 Treffer), Yannick Birnbaum (1 Treffer), Wilhelm Glöer (4 Treffer), Janko Hentsch und Marek Büscher.

Das Trainerteam Thomas Zeidler und Steffen Birnbaum

Weitere Infos unter: www.sc1911.de



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Schülermannschaft bleibt ungeschlagen

Bei Spielruhe in der Bezirksklasse lag der Schwerpunkt der Punktspiele in der Vorwoche auf Kreisebene. Die zweite und dritte Mannschaft der SG tun sich zurzeit sehr schwer. Beide verloren ihre Matches klar. In der 1. Kreisliga unterlag die Zweite 5:10 gegen Kamenz. Damit bleibt es bei zwei mageren Punkten aus vier Spielen und dem 8. Tabellenplatz. Die Dritte verlor in Laußnitz schon das fünfte Spiel in Folge und ist Schusslicht in der 1. Kreisklasse. Hier ist aber noch längst nicht aller Tage Abend, denn die wichtigen Spiele gegen die anderen Abstiegs-kandidaten stehen noch bevor, und Großröhrsdorf ist stark genug, um sich weiter nach vorn zu spielen. Am besten läuft es im Augenblick für die Schülermannschaft (bis 14 Jahre), die nach vier klaren Siegen Spitzenreiter ist. Auch das 13:1 gegen Gersdorf war voll und ganz verdient.

1. KL	SG Großröhrsdorf 2 – TTV Kamenz 1	5:10
	T. Lauke (0), Nowitzky (1,5), Kaiser (1), Remus (1,5), Ehrlich (1), H. Lauke (0)	
1. KK	SV Laußnitz 2 – SG Großröhrsdorf 3	11:3
	M. Wirth (0), Winkler (1), Jurkin (1), Fritsche (1), Berndt (0), Gläßer (0)	
Schüler	SG Großröhrsdorf – TuS Gersdorf-Möhrsdorf 2	13:1
	Fink (3,5), Steinert (3,5), Herrmann (3,5), Schölzel (2,5)	

Vorschau Bezirksklasse

TTC Hoyerswerda 2 – SG Großröhrsdorf 1, Samstag, 19. Oktober, 15.00 Uhr, Sporthalle Robert-Schumann-Str. 10a, Hoywoy.

P. Wirth

Vereine und Verbände



Peer Tomschke neuer Vorsitzender des CDU Verbandes Rödertal

Aufnahme neuer Mitglieder aus Klein- und Großröhrsdorf

Der CDU Verband Rödertal hat in seiner Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 01. Oktober 2013, einen neuen Vorstand gewählt. Neuer Vorsitzender ist Peer Tomschke. Er ist seit 4 Jahren im Großröhrsdorfer Stadtrat engagiert und wurde nun einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Neuer Stellvertreter ist Enno Glöer. Erneut zur Schatzmeisterin gewählt wurde Jana Tomschke. Komplettiert wird der Vorstand durch die Beisitzer Heide Krause, Carola Rentsch, Eckart Miersch und Horst Schöne, die bereits dem alten Vorstand angehörten.

Zu Beginn der Versammlung wurden Herr Walfried Luft und Herr Bernd Tuttas aus Kleinröhrsdorf und Herr Enno Glöer aus Großröhrsdorf als neue Mitglieder begrüßt.



Herr Aloysius Mikwauschk (links) mit unserem neuen Vorsitzenden Herrn Peer Tomschke

„Gemeinsam mit den CDU-Fraktionen in den Großröhrsdorfer und Bretniger Kommunalparlamenten wollen wir die verlässliche Arbeit mit beiden Bürgermeisterinnen fortsetzen und vor allem die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung im Rödertal weiter vorantreiben, sowie mit einer Mannschaft zur Kommunalwahl 2014 antreten, in der sich breite Schichten der Bevölkerung wiederfinden.“, so Peer Tomschke.

Ein herzliches Dankeschön geht an den ehemaligen Vorsitzenden Matthias Gey für sein langjähriges erfolgreiches Engagement als Vorsitzender des Verbandes, der sich aus persönlichen Gründen nicht wiederum der Wahl stellte.

Zudem haben sich die Mitglieder dafür ausgesprochen, Aloysius Mikwauschk als Kandidaten für die Nominierungsveranstaltung zur Landtagswahl 2014 im Oktober in Pulsnitz zu unterstützen. Bundestagsabgeordneter Arnold Vaatz berichtete zum Stand der Regierungsbildung in Berlin. Sollten Sie Anregungen oder Wünsche haben oder möchten Sie sich selbst für den CDU Verband Rödertal engagieren, dann wenden Sie sich gerne an die genannten Personen des Vorstandes.



Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V.

Fluthilfe einmal anders...

Am Donnerstag, den 03.10.2013 starteten ca. 20 Vereinsmitglieder und Freunde mit der Bahn zu einer gemeinsamen Fahrt nach Meißen. Wir wurden sehr herzlich und mit einem guten Tropfen Meißner Wein von Herrn Reichel, dem Vorsitzenden und einigen Vereinsmitgliedern des Gewerbevereins von Meißen empfangen. Außerdem erhielt jede Familie ein Gastgeschenk, Gutscheine, einen Stadtführer und wertvolles Meißner Porzellan. Das Wetter tat sein übriges, denn die Temperaturen waren angenehm und die Sonne schien herrlich, so dass wir gut gelaunt und in lockere Gespräche verknüpft, gemeinsam zu einer Führung durch die flutgeschädigten Stadtgebiete starteten. Wir erfuhren, dass es Dank der guten Organisation und des aufopferungsvollen Engagements des Meißner Gewerbevereins diesmal gelungen war, die Innenstand vor der herannahenden Flut zu warnen, so dass es mit fast zwei Tagen Vorlaufzeit vielen Gewerbetreibenden gelungen war, ihr Hab und Gut zu sichern, abgesehen von den unvermeidlichen Feuchtigkeits- und Substanzschä-

Vereine und Verbände

den durch den hohen Wasserstand. Wir hatten die Gelegenheit, uns mit Gewerbetreibenden zu unterhalten und sammelten Eindrücke von dem Ausmaß der Flut und den noch immer andauernden Renovierungsarbeiten. Zur Mittagszeit kehrten wir in einem gemütlichen Restaurant ein, bestiegen danach den Burgberg zur Albrechtsburg und zum Dom und genossen nachmittags u.a. herrlichen selbstgebackenen Kuchen in einem kleinen wiedereröffneten Café.

Unser Dank gilt den Organisatoren und dem Gewerbeverein Meißen e.V. für diese freundliche, super organisierte und informative Veranstaltung sowie die großzügigen Geschenke.

Umso unerfreulicher ist es, dass leider nicht einmal die Hälfte der Vereinsmitglieder teilnahmen und diese schöne Aktion unterstützten.

Kirmes in Bretnig

Die Kirmes in Bretnig wurde auch dieses Jahr von den wenigen Aktiven unseres Vereins mit dem Entenrennen, dem Erntekronenklettern und Galgenkegeln unterstützt.

Wieder einmal waren wir dicht umringt von vielen Kindern. Insgesamt 255 Enten starteten beim Entenrennen und fast 5 Stunden begeisterten wir die Kinder beim Klettern hoch zur prall gefüllten Erntekrone und beim Galgenkegeln.

Unser herzlicher Dank gilt allen tatkräftig mitwirkenden Vereinsmitgliedern und Helfern. Besonderer Dank gilt natürlich unseren zahlreichen Sponsoren, die uns mit Geldspenden und zahlreichen bunten Preisen unterstützten.

Dies waren folgende Firmen: Firma Fehre Tiefbau GmbH, Huhle Stahl- und Metallbau GmbH, Haiko Senf Haustechnik GmbH, Tischlerei Zimmer, Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Allianz Vertretung Mathias Gläber, Computerservice-André Wehnert, Maschinenfabrik Hennig GmbH, Preisagentur – Frau Ch. Pietsch, Personal Training und Bewegungs-Coaching-Berit Kunze, m+k, AXA Vertretung Michael Gnauck, Gebäude- und Grundstückspflege Klaus Schulze, Rechtsanwältin Kathleen Großmann, Studio Greif, KIK in Getränkemarkt, Bäckerei Petzold, Fleischerei Haufe, SHZ GmbH, Werbung Dresden-Claudia Neubert, Confiserie Mellinia GmbH, Stadt Apotheke- Herr Dittrich, ElefantenApotheke - Herr Lappe, Jörg Sprenger Konfektionsbetrieb, KDS Werkzeugbau GmbH.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V.



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Abschluss der Freiluftsaison

Auch in diesem Jahr beendeten unsere Sportler ihre Freiluftsaison traditionell mit einigen Starts bei den Herbstsportfesten in Pulsnitz und Leipzig. Am 3. Oktober ging es für 24 Großröhrsdorfer Leichtathleten zum Bahnabschluss nach Pulsnitz. Es starteten 7 Sportler der Nachwuchsgruppe, 8 Leistungsathleten aus dem Kinderbereich und 9 Leistungsathleten aus dem Jugend- bzw. Erwachsenenbereich. Bei den Kindern gingen einige Leistungsträger nicht an den Start, da sie schon ihre Ziele für das Jahr erfüllt hatten und sich nur 2 Tage später beim Talente-Test in Dresden beweisen mussten. Für 6 Sportler stand ein Fünfkampf an, die Anderen starteten in Einzeldisziplinen.

Besonders hervorzuheben sind folgende Leistungen: Shirin Birnbaum (W7), Ballwurf - 17,50 m/1. Platz, 50 m Sprint/3. Platz, Weitsprung - 2,72 m/4. Platz; Emma Berge (W7), Ballwurf - 50 m Sprint - Weitsprung- 2,60 m/3 mal 6. Rang; Nils Boden (M9), Ballwurf - 29,50 m/ 4. Rang; Janik Israel (M11), Erreichen der Fünfkampf-Punktenorm; Lara-Sophie Hauffe (W12), Ballwurf 37 m; Julian Stadie (M14), 100 m Sprint - 13,16 s/1. Platz, Weitsprung - 5,18 m/ 2. Platz; Tim Palitzsch (M14), 100 m Sprint - 13,24 s/3. Platz, Weitsprung - 4,90 m/ 5. Rang, 1500 m - 5:00,45 min/1. Platz; Tim Hatzel (M14), Kugelstoß - 13,51 m/1. Platz; Sophia Guhr (W15), Dreisprung - 9,23 m/1. Platz; Franz Werner (M17), Dreisprung - 10,27 m/1. Platz, 100 m Sprint - 14,01 s/ 2. Platz; Maximilian Eckert (M17), Weitsprung, Speer, Kugel - 14,11 m/3 mal 1. Platz; Franziska Wecke (Frauen), 1500 m - 5:16,76 min/1. Platz; Marcel Stadie (Männer), 100 m Sprint - 12,91 s/1. Platz, Weitsprung - 5,24 m/2. Platz, untrainiert!

Nach einjähriger Trainings- und Wettkampfpause (Auslandsaufenthalt) wollte Marcel Stadie sein Sprint- und Sprungvermögen testen und musste feststellen, dass ohne Training doch sehr schnell die Leistung rückläufig ist. Dies zeigt uns wieder einmal, dass nur regelmäßiges Üben den angestrebten Leistungszuwachs garantiert.

Vereine und Verbände

Freuen konnten sich auch viele der anderen Sportler über neue persönliche Bestleistungen, oder manche gemeisterte neue Wettkampfdisziplin. Es soll jedoch nicht verschwiegen werden, dass es auch Leistungen gab, die enttäuschend waren und beim Sportler, wie den Trainern zum Nachdenken anregen sollten.

Franz Werner, Maximilian Eckert und Tim Hatzel starteten noch am 5. Oktober in Leipzig Lindenau. Dort konnte Franz neue persönliche Bestleistungen im Diskus und Speer erreichen und mit 2:23 min (3. Platz) eine sehr gute Zeit im 800 m Lauf erkämpfen.

Max erreichte neue persönliche Bestleistung im Diskus und mit 47,37 m einen guten Wert im Speerwurf. Auch Tim kam mit 43 m im Diskus und 4,75 m im Weitsprung nah an seine Bestleistungen.

Am gleichen Tag starteten Elsa Zaunick (W10), Brunhilde Lorek (W11), Josi Rentzsch (W11), Tim Wecke (M11), Janik Israel, Ben-Elias Kunze (M12) und Lara-Sophie Hauffe (W12) beim Talente-Test am Stützpunkt in Dresden. Wir hoffen, dass viele eine gute Punktzahl bei den Tests erreicht haben und dann zum E-Kader von Sachsen berufen werden.

Nun geht es in die Halle, wo die Grundlagen für die kommende Saison gelegt werden.

I.G. + M. E.



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Erste bittere Niederlage für die 1. Damenmannschaft

Am vergangenen Sonnabend musste die 1. Damenmannschaft der SG Großröhrsdorf die erste Niederlage der Saison einstecken. Im Pokalhalbfinale des Spielbezirks Dresden unterlag die Mannschaft den Damen des SV Meißen mit 1:3 nach Sätzen. Mit hohen Erwartungen und der Motivation, die anstrengende Saisonvorbereitung mit einem Erfolg zu krönen, reiste die Mannschaft zur Pokalrunde in den Sportpark Dippoldiswalde.

Doch der erste Satz verlief gleich anders als erwartet. Beeindruckt von der Kulisse im Sportpark begannen die Frauen ihr Spiel sehr nervös und ungewohnt unsicher. Die Gegnerinnen hingegen legten gleich eine beeindruckende Aufschlagsserie hin und brachten die Mannschaft der SG in einen 1:9-Rückstand. Diesem Rückstand liefen die Damen der SG Großröhrsdorf den ganzen Satz hinterher. Der Mannschaft gelang es nur langsam, ihre Nerven wieder in den Griff zu bekommen. Aus diesem Grunde konnte man sich nicht mehr entscheidend an den Gegner herankämpfen, um diesen Satz noch zu drehen. So verloren die Damen den ersten Satz klar mit 12:25. Im zweiten Satz bewies die Mannschaft große Moral und zeigte endlich Ansätze ihres Könnens. Die Annahme stabilisierte sich und durch gezielte Aufschläge schaffte es die Mannschaft, sich einen Vorsprung von 10: 4 Punkten herauszuarbeiten. Mit diesem Vorsprung im Rücken konnte die Mannschaft variabel spielen und beendete den Satz schlussendlich mit einem 25:22.

Doch leider verlor dieser Satzgewinn den Damen der SG nicht die notwendige Sicherheit. Beginn der dritte Satz noch ausgeglichen, konnten sich die Damen des SV Meißen durch sehr gute Aufschläge entscheidend absetzen und sich den Satzgewinn sichern. So mussten die Damen der SG Großröhrsdorf diesen Satz mit einem 16:25 abgeben.

Im vierten Satz wollten die Damen der SG Großröhrsdorf die Wende erzwingen. Der Satz verlief von Anfang an sehr ausgeglichen. Gezeichnet durch lange, hart umkämpfte Ballwechsel, fehlte es jedoch den Großröhrsdorferinnen am erforderlichen Quäntchen Glück, um diesen Satz für sich zu entscheiden. Unglücklich verlor man den vierten Satz mit 22:25 und damit das Spiel.

Trotz der Enttäuschung zeigte sich die Mannschaft nach dem Spiel bereit und motiviert, ihre Hausaufgaben bis zum Saisonstart in der Bezirksliga am 09.11.2013 zu erledigen und gestärkt aus dieser Niederlage hervorzugehen.

Der erste Spieltag der Bezirksliga findet am 09.11.2013 in Radebeul statt. Dort trifft die SG auf den Boxdorfer VC sowie den VSV GW Dresden-Coschütz II. Ergebnisse, News und Informationen zur Mannschaft gibt es wie immer unter www.sg-grossroehrsdorf.de

Ergebnisse: Großröhrsdorf – SV Meißen 1:3 (12:25, 25:22, 16:25, 22:25) Es spielten: Sandra Grünberg (MB), Christina Häupl (AA), Bianca Heide (D), Katja Jähmig (AA), Anja Kuban (L), Melanie Kugler (AA), Nicole Kühne (Z), Angeliq MÖbius (AA), Christin Sommer (MB), Trainer: David Nitsche

Verfasserin: K. Jähmig

Vereine und Verbände



Anglerverein Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e. V. Abangeln 2013!

Die Mitglieder des AV Rödertal-Großröhrsdorf treffen sich am Sonntag, dem 20.10.2013 um 7.00 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus in Großröhrsdorf.

Der Vorstand



Handballclub Rödertal e.V. - die Rödertalbienen

Black-Out nach dem Wechsel – HCR verspielt besseres Resultat

Der HC Rödertal musste sich am Sonntagnachmittag im zweiten Heimspiel der Saison am Ende verdient mit 26:34 gegen Bundesligaabsteiger HSG Bad Wildungen geschlagen geben. Dabei sah es für das „Bienen-Team“ von Cheftrainerin Egle Kalinauskaitė zur Pause gar nicht so schlecht aus, denn nach 30 Minuten lag der HCR vor 450 Zuschauern im Radeberger BSZ knapp mit 16:15 in Front. Bis dahin hatten die Fans beider Teams ein Zweitligaspiel auf hohem Niveau gesehen, in welchem die Gastgeberinnen mit starker Leistung gar zumeist den Ton angaben. Nach ausgeglichener Startphase konnten sich die „Bienen“ in Minute 12 erstmals durch 3 Treffer in Folge auf 8:5 absetzen und den Vorsprung in Minute 18 nach einem Siebenmetertreffer von Jurgita Markeviciute zum 11:7 und somit 4 Tore ausbauen. Die Gäste aus Bad Wildungen hielten allerdings mit Kampfgeist dagegen und konnten so die Partie kurz vor dem Seitenwechsel wieder zum 15:15 ausgleichen, ehe Melanie Beckert mit ihrem Treffer 5 Sekunden vor der Sirene die knappe Pausenführung von 16:15 für den HCR erzielte.



Nach dem Seitenwechsel allerdings erlebten die Zuschauer dann einen totalen, 9-minütigen Black-Out des HC Rödertal, bei dem gar nichts mehr zusammenlief. Einfachste Pässe landeten beim Gegner, Würfe wurden aus besten Positionen vergeben und auch in der Defensive passte nichts mehr zusammen. Zeit für die Gäste, das Spiel in dieser Phase nun durch Routine und Erfahrung zu drehen und quasi für die Vorentscheidung zu sorgen, welche nach einer 0:9 Phase aus Sicht des HCR beim Stand von 16:24 (39.) gefallen war. Erst Melanie Beckert konnte nach endlos wirkenden 9 Minuten in Hälfte 2 den ersten Bienen-Treffer erzielen, doch auch in der Folge konnte Rödertal zu keiner Zeit an die starken ersten 30 Minuten anknüpfen. Bad Wildungen baute nun seinerseits die Führung immer weiter auf zwischenzeitlich gar 12 Tore (21:33 / 54.) aus, am Ende stand mit dem 26:34 eine Heimmiederlage mit acht Toren für den HCR auf der Anzeigetafel.

„Mein Team hat das in Hälfte eins wirklich sehr gut gemacht, der Knackpunkt waren dann aber die schlechten ersten Minuten in Hälfte 2. Die Mädels müssen lernen, dass jeder Fehler in dieser Spielklasse sofort bestraft wird und eine kollektive Auszeit, wie wir sie heute hatten, ein Spiel entscheidet. Wir werden daher erneut schmerzlich unsere Lehren daraus ziehen, selbst wenn es nach dieser super gespielten ersten Hälfte mehr als bitter ist, am Ende so hoch in eigener Halle zu verlieren.“ so HCR-Trainerin Egle Kalinauskaitė zum Spiel ihrer Mannschaft. Am kommenden Sonntag reisen die Bienen dann zur Neckarsulmer Sportunion, wo ab 16:30 Uhr die Partie des fünften Spieltages gegen den Mitaufsteiger angeworfen wird. HC Rödertal: Hubald, Becker, Rammer, Kalasauskaitė 2, Müller 3, Stiskall 3, Markeviciute 6/5, Beckert 6, Alesiunaite 4, Nepolsky 1, Gabbert, Förster 1

Vereine und Verbände



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

Kreismeisterliga - Damen

KV Blau-Weiß 99 Rodewitz/Hochkirch - SG Kleinröhrsdorf 1561:1505
Irgendwie kommen unsere Damen diese Saison nicht richtig in Fahrt. Auch am dritten Spieltag mussten sie wieder eine Niederlage einstecken. Ein Sieg wäre dabei durchaus möglich gewesen, wenn sie an diesem Tag ihre volle Leistung gezeigt hätten. Einzig Chresanti Scharsach konnte an diesem Tag glänzen und erreichte ihre persönliche Bestleistung mit 398 Holz. Haltet euch ran Mädels. Weitere Ergebnisse: Mareen Dölling mit 372 Holz, Diana Seidel mit 368 Holz und Tina Hein mit 367 Holz.

Kreispokal

Herren 1. Runde - (gespielt werden 120 Kugeln)

Lückersdorf-Gelenau III. - SG Kleinröhrsdorf III. 2006:1984
Leider wieder ein „AUS“ in der 1. Runde. Bis zum Schluss waren wir mit den Gastgebern auf Augenhöhe und hatten immer die Hoffnung, dass zum Ende hin der „Kegelgott“ ein Einsehen mit uns hat und unsere gute kämpferische Leistung belohnt. Leider trug dieser die Farben von Gelenau und wir greifen dann halt nächstes Jahr neu an.
Weiter spielten: M. Dölling 482, H. Kirstan 502, R. Kroker 497 Holz

Damen 1. Runde

Radeberger SV II. - SG Kleinröhrsdorf 1753:1891
In der ersten Runde des Kreispokales mussten unsere Damen zur zweiten Mannschaft des Radeberger SV. Nach den letzten Kämpfen glaubte keiner so recht daran, dass wir dort siegen können. Doch dann kam alles anders. Gleich von Beginn an konnten wir unseren Gegnern einige Holz abnehmen und so zog sich das von Spielerin zu Spielerin weiter durch. Am Ende konnten wir die Partie mit einem Plus von 138 Holz für uns entscheiden. Tagesbestleistung erzielte Diana Seidel mit 481 Holz. Weiter Ergebnisse: Tina Hein mit 479 Holz, Sina Ullrich-Kluge mit 468 Holz und Mareen Dölling mit 463 Holz. Nehmt den Schwung in die nächsten Spiele mit!

Vorschau: 19.10. 08.00 I. Mannschaft gegen Hoyerswerda
20.10. 09.00 Damen gegen Bautzen



Aquarierverein „EXOTICA“

Große Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse in Bretinig-Hauswalde

Unsere Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse findet am **Sonntag, 27.10.2013, in der Zeit von 13:00 bis 15:30 Uhr im Ratskeller des Gemeindeamtes in 01900 Bretinig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9** statt. Es steht ein reichhaltiges Angebot an selbstgezüchteten Zierfischen und Wasserpflanzen in über 70 Verkaufsaquarien bereit. Das besondere Markenzeichen unserer Börse sind eine gute Beratung und gesunde preiswerte Nachzuchten von Zierfischen, Garnelen und Wasserpflanzen usw. direkt vom Züchter.

Die Aquarianer des Rödertals der Fachgruppe „EXOTICA“ e.V. laden dazu recht herzlich ein.

(Weitere Infos unter <http://www.aquarierverein-exotica.de>)

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Zur Oktoberwanderung führen wir nach Königsbrück und parkten am Bahnhof. Dann wanderten wir ein kurzes Stück den Compastellenweg Richtung Reichenau. Dann führte der Weg ins Tieftal entlang der Pulsnitz. Einige Wanderfreunde hatten bis dahin schon fleißig Pilze am Waldrand gesammelt. Vom Tieftal ging die Strecke hinauf zur Königsbrücker Mahn- und Gedenkstätte. Anschließend liefen wir an der alten Stadtmühle vorbei Richtung Bahnhof.

Herrliches Wanderwetter begleitete uns und das Mittagessen im Laußnitzer Hof war wieder prima. Zurückgekehrt bedankten sich 19 Teilnehmer beim Wanderleiter Peter Löttsch für die 12-km-Wanderung.

F.G.

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde e.V.

Abteilung Kegeln - Männer: Erster Sieg in Bautzen!

Am dritten Spieltag der KOL St. 2 gelang den Bretnig-Hauswalder Keglern der 1. Sieg.

Nach 2 Heimmiederlagen zu Beginn der Saison spielten wir im Keglerheim Bautzen. Unser Gegner war die SV Turbine Bautzen 2. Mannschaft. Andreas Petschke (410 Holz) startete mit Karl-Heinz Brückner (401). Sie erarbeiteten einen Vorsprung von 14 Holz. Torsten Haase kegelte zum ersten Mal für die Bretnig-Hauswalder. Er erreichte 400 Holz. Hans-Dieter Wagner spielte 386, er hatte dieses Mal kein Glück bei den Räumern. Der Bautzner Riko Pretze spielte den Tagesbestwert von 441 Holz. Wir hatten danach einen Rückstand von 3 Holz. Rainer Große erreicht nur 385, er kam mit der Bahn 1 nicht zurecht. Frank Hornuff spielte zum dritten Mal hintereinander unseren Mannschaftsbestwert. Er kegelte 417 Holz. So gab es den 1. Sieg in der neuen Staffel mit 2399:2372 Holz

RG



TSG Bretnig-Hauswalde e.V. - Abteilung Handball

Erster Sieg in der Westlausitzliga 2013/2014

SG Oberlichtenau II - TSG Bretnig-Hauswalde 26:27 (11:12)

Im zweiten Spiel in der Westlausitzliga konnten die Handballer der TSG Bretnig-Hauswalde den ersten Sieg einfahren. In die Torschützenliste trugen sich dabei alle eingesetzten Feldspieler ein.

Für Bretnig-Hauswalde spielten: Gerd Schreier, Marcus Gäbler (2), Thomas Haufe (4), Carlo Haufe (10/2), Jan Filip (1), Stephan Wendt (3), Emanuel Gneuß(5/2), Kevin Reisner (1), Jan Boden (1) und Jens Fichte (n.e.) MV: Marcus Huste, Andy Zschiedrich

C-Jugend: VfB 1999 Bischofswerda - TSG Bretnig-Hauswalde 29:17

M. Huste



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse vom Wochenende



Alte Herren: FSV Bretnig-Hauswalde - Hohenbocka 5:1

Tore: N.Schab (2x); T.Anders; S.Altmann; M.Köhler

E-Junioren: SV Liegau-Augustusbad 2. - FSV 1. 2:9

Tore: S. Schöne (4x); L. Melzer (2x);

B. Kadner (2x); J. Marz

TSV Wachau - FSV Bretnig-Hauswalde 2. 5:1

Tore: P. Bach

Frauen: FSV Bretnig-Hauswalde - Lomnitzer SV 2:3

Tore: J. Hesse; M. Emmerling

Vorschau:

Sonntag, 20.10.

Frauen: SG Crostwitz - FSV Beginn 11:00 Uhr

Herren: FSV 2. - SV Steina Beginn 13:00 Uhr

FSV 1. - SV Haselbachtal Beginn 15:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de

Sonstiges

Kampfsportverein Pulsnitz e.V.

13. Rammenauer Pokalturnier im Judo

Wieder einmal hat der Judoverein Rammenau e.V. zum Pokalturnier geladen. Und viele kamen.

Mit 13 Sportlern ging der Kampfsportverein Pulsnitz e.V. am 5. und 6. Oktober beim 13. Rammenauer Pokalturnier für die Altersgruppen U10, U12, U14, U17, U21 und Männer in Bischofswerda an den Start.

An beiden Wettkampftagen konnten die Judokas des Vereins insgesamt 9 Medaillen mit nach Hause nehmen:

Sonstiges

- U10** Caroline Heckfuß (Großröhrsdorf) 1. Platz
Martin Rudolph (Ohorn) durch Verletzung ausgeschieden
Niels Windrich (Großröhrsdorf) 3. Platz
Johannes Pohler (Frankenthal) 3. Platz
- U12** Max Herzler (Pulsnitz) 1. Platz
Jonas Wilken (Ohorn) keine Platzierung
Felix Rudolph (Ohorn) keine Platzierung
- U14** Amy Tzscheuschler (Pulsnitz) 2. Platz
Paul Opitz (Bretnig-Hauswalde) 3. Platz
- U17** Henry Gerdsman (Großröhrsdorf) 3. Platz
Arthur Hentschel (Pulsnitz) keine Platzierung
- U21** Maximilian Schaal (Steina) 3. Platz
- Männer** Jens Reiter (Pulsnitz) 3. Platz



Der nächste wichtige Termin für alle Freunde des Judoports steht am Samstag, dem 19. Oktober 2013 in Dresden an: Die Sportbezirkseinzelnmeisterschaften der Altersklassen U9 und U11 m/w (Motor-Mickten-Center Pestalozziplatz 20 in 01127 Dresden). Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Trainer und Betreuer. Weitere Impressionen vom Wettkampf auf www.judo-pulsnitz.de

Kirchliche Nachrichten

20. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis

Großröhrsdorf: 09.00 Predigtgottesdienst

Rammenau: 10.00 Kirchweihfest mit Taufe und Kindergottesdienst

Kleinröhrsdorf: 10.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

25.10., Freitag

Hauswalde: 19.00 Kirchweihkonzert der Singgemeinschaft Hauswalde

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Der Erwachsenenkreis lädt ein: 18.10.2013, um 20 Uhr

Thema: „Wie tickt unsere Jugend heute?“ - Junge Leute im Spannungsfeld neuer Medien -

Gäste: Thomas Wintermann aus Dresden.

Herr Wintermann war lange Zeit Jugendwart und ist jetzt als Bildungsreferent beim Landeskirchenamt in Dresden tätig.

Wo: Kirchengemeindehaus Großröhrsdorf, Kirchstraße 10.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Jens Großmann, im Namen des Vorbereitungskreises